

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 85. Sonnabend, den 25. September 1820.

**Universitätsnachricht.**

Am 21. September disputirte unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristenfakultät D. Jacob Friedrich Rees, der Studiosus der Rechte Herr Carl Haupt aus Freiberg, über mehrere ihm aufgegebenen streitige Rechtsfälle, und bewies seinem Auditorio dadurch, daß er seine Studien der Rechte mit rühmlichem Fleiß betrieben und die gehörige Vorbereitung zu einem solennen Examen in seinem gewählten Fache erlangt habe. Seine Opponenten waren: Herr Christian Gottlob Malisch, Stud. jur. aus Hauswerda, und Herr Carl August Barthel, Stud. Theol. aus Rothschönberg im Reißnischen.

**Die Spukende.**

(Anekdote.)

In einem Gasthause zu Doncaster kehrte einst ein sehr ermüdeten Reisender ein, und eilte, nach eingenommener nöthiger Erfrischung, zu Bette. Kaum hatte er aber die Augen zugethan, als ihn ein Pochen an seiner Thüre wieder erweckte, und Jemand laut rief: Stallknecht! Stallknecht! — Der Fremde richtete sich im Bette

auf, und antwortete: der Stallknecht schlafe hier nicht, und man möge so gut seyn, hier keinen so unanständigen und störenden Lärm zu machen. Es ward ein wenig still, und er hoffte nun ruhiger schlummern zu können. Aber es dauerte keine Viertelstunde, so wurde er abermals durch das laute und wiederholte „Stallknecht! Stallknecht!“ das mit heftigem Klopfen an die Thüre begleitet war, geweckt; auf seine Antwort wurde nun nicht mehr geachtet, sondern das Pochen und Rufen ununterbrochen fortgesetzt. Dies erzürnte den Gestörten dergestalt, daß er aus dem Bette sprang, sich mit dem ersten besten Wehrmittel, das ihm zur Hand kam, bewaffnete, und im Zorn nach der Thüre eilte. Als er aber dieselbe eröffnete, ward er nicht wenig verwundert, keinen Menschen wahr zu nehmen, obschon die Lampe auf dem Gange hell brannte. Er legte sich nochmals nieder, allein nach einer halben Stunde kam der vorige Plagegeist wieder. — Nun glaubte der fremde Herr, da es zu der Zeit gerade in mehreren Geistergeschichten, Zeitungen für Gebildete und nebelreichen Köpfen gewaltig spukete, es spuke auch in diesem Hause. In dieser Meinung schrie er denn aus voller Macht: Mord, Dieb, Feuer! — so daß in wenigen Minuten die meisten Personen des Hauses in

Aufrührer geriethen und nach der Schlafstube des unruhigen Gastes eilten, wo der arme Mann vor Schrecken halb todt umher wankte. — Nun kam die Ursach des Schreckens sogleich ans Licht, und erschien, wie fast immer bei solchen Ereignissen, als eine höchst unschuldige. Der Stallknecht des Gasthauses hielt sich nämlich eine Dohle, die das, in einem englischen Wirths-

hause fast alle Augenblick gehört werdende (ostler) Stallknecht, ungemein deutlich und laut hatte schwagen lernen, so daß ein Fremder sehr leicht dadurch getäuscht werden konnte. Dazu hatte sie der Stallknecht auch gelehrt, mit dem Schnabel an die Thüre zu klopfen, damit er des Morgens die rechte Zeit nicht ver-schlafen, sonderu früh genug erwachen möchte.

Ernst Müller, Redakteur.

### G o t t e s d i e n s t.

Am siebenzehnten Sonntage nach Trinitatis  
predigen:

Text: 1. Mos. 2, 5. Gott segnete den sieben-  
ten Tag und heiligte ihn.

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,  
Mittag — Schilling,  
Vesper — M. Otto,  
zu St. Nikolaus: Früh — D. Enke,  
Vesper — M. Simon,  
in der Kreuzkirche: Früh — M. Siegel,  
Vesper — M. Söfner,  
zu St. Peter: Früh — M. Wolf,  
Vesper — M. Kriß,  
zu St. Paulus: Früh — M. Weicker, Ab-  
schiedspredigt.  
Vesper — M. Sander,  
zu St. Johannes: Früh — M. Hund,  
zu St. Georgen: Früh — M. Höpffner,  
Vesp. Betstunde u. Examen,  
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler.  
Katechese in der Freischule: — Schaarschmidt.

Reformirte Gemeinde: Früh deutsche Predigt.  
In der königlich katholischen Schlosskirche:  
RP. Herr Kaplan Müller.

W ö h n e r:

Herr M. Rüdell und Herr M. Gulenstein.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der  
Thomasikirche:

Auf Gott und nicht auf meinen Rath ic. von  
Schicht.

Gottheit, dir sey Preis und Ehre ic. von Mozart.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
Thomasikirche:

Der 117. Psalm, mit obligater Orgel, vom  
Abt Bogler: Lobet den Herrn alle Heyden ic.

## Börse in Leipzig, am 22. September 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Course im Conv 20 Fl. Fufs.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	139 $\frac{1}{2}$	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	—	do. . . . . 3 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	99 $\frac{5}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	109
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do.	—	12 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 2 Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	109 $\frac{1}{4}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	10 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 2 Mt.	108 $\frac{3}{8}$	—	Species . . . . .	—	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	—	104	Verl. } Preufs. Courant . . . .	103 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	—	Verl. } Cassenbillets . . . . .	101	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. Mark fein colln.	—	213
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 10
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
do. . . . . 2 Mt.	146	—			
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—	K. öster. Anl. 1820 à 100 Fl.	115 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 18	—	Excl. } Actien d. Wiener Bank	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	79 $\frac{1}{2}$	—	Excl. } K. öster. Metall. à 5 pC.	75 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	78 $\frac{1}{4}$	—	Excl. } K. pr. Staats-Schuld-		
do. . . . . 3 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—	Excl. } scheine à 4 $\frac{8}{16}$ in pr. Ct.	69 $\frac{1}{2}$	—
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—			

**Theateranzeige.** Heute, den 23ten: *Aschenbrödel*, Oper von Nikolo.  
 Sonntag, den 24ten: *der Tagßbefehl*, Schauspiel von Löpfer. Hierauf:  
 Arie, gesungen von Madame Neumann, Sessi. Zum Schluß: *der kleine Matrose*,  
 Oper von Gaveaur.

Montag, den 25ten: *das Bogelschießen*, Lustspiel von Claren.

Dienstag, den 26ten: *das letzte Mittel*, Lustsp. von Fr. v. Weissenthurn.

Mittwoch, den 27ten: *Sargino*, Oper von Paer.

Donnerstag, den 28ten: *Donna Diana*, Lustspiel nach dem Span. von West.

Freitag, den 29ten: *Pagenstreiche*, Lustspiel von Kozebue.

Sonnabend, den 30ten: *Sappho*, Trauersp. von Grillparzer.

Sonntag, d. 1sten Oktober: *das neue Sonntagßkind*, Oper v. Benzel Müller.

**Kapitalgesuch.** Auf ein in hiesiger Stadt belegenes Grundstück wünscht der Besizer desselben zu Ostern 1821, unter erster und einziger hypothekarischer Versicherung und gegen 4 Prozent Zinsen, ein Kapital von 3000 Thalern zu erborgen; wer zu diesem Geschäft geneigt ist, wird ersucht, die Anzeige davon dem Herrn Advokat Müller, in Nr. 182 zu machen; es werden aber alle Unterhändler höflichst verboten.

**Anzeige.** Da ich meine Manufaktur-Waarenhandlung ganz aufgebe, so verkaufe ich die noch vorrathigen Rattune und andre Waaren unter dem Fabrikpreis. Leipzig, Michaelmesse 1820.  
 Abraham Herzog, in der Grimma'schen Gasse.

**Anzeige.** Im Lehrinstitute für Musik, neuer Neumarkt, hohe Elise, ist das eben erschienene 3. Verzeichniß der neuesten Musikalien für 2 Gr. zu haben. Die Anzeige über die billigen Bedingungen für hiesige und auswärtige Teilnehmer wird unentgeltlich ausgegeben.

**Empfehlung.** Bei uns sind zu haben: alle Sorten glatte, gepreßte Visiten- und Adress-Karten, Sola-Prima-Sekunda-Meß-Wechsel, Anweisungen, Scheine, Rechnungen, Waaren-Etiquettes, Muster-Karten, Apotheker-Signaturen auf Schwächeln und Gläser, Pathenbriefe, Gevatterbriefe oder Laufkarten, Zuckerkästen, Zeichenpapier, Schreibe-Vorschriften, Kinderschriften, Gesellschaftsspiele, Zeichenbücher, Siegellack nebst mehreren andern Artikeln.

Industrie-Comptoir in Leipzig, Peterstraße Nr. 112.

**Wohlfeller Verkauf.** In Folge mehrerer Anfragen zeige ich hierdurch an, daß ich wieder mit baumwollenen gemusterten Gardinenfransen das Stück von 30 Ellen für 16 Gr. versehen bin, auch ist von den beliebten 2 baumwollenen Tüchern, das Duzend à 1 Thl. 12 Gr. wieder etwas angekommen.

Friedrich Wilhelm Thümel, am Markte Nr. 175.

**Verkauf.** Ein flügelartiges Wiener Fortepiano von 6 Octaven steht zum Verkauf vor dem Rastädter Thore auf der alten Burg Nr. 1083.

### C. G. Grab und Lenz & Comp.

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim, haben ihre Geschäfte vereinigt, und setzen solche unter der Firma von Grab und Lenz für gemeinschaftliche Rechnung fort. Sie beziehen diese Messe mit einem vollständigen Lager von Bijouteriewaaren eigener Fabrik, in 14 und 18karätigem Gold. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 584, dem Schustergäßchen gegenüber.

### Neu erfundene zinnerne Krähne und Hähne

von allen Größen, passend zu Wein, Brantwein, Bier und vorzüglich Del. Empfehlungswerther als die messingenen, weil sie nicht überdreht werden können, niemals lecken und auch nicht bei Säuren den der Gesundheit so nachtheiligen Grünspan ansetzen, werden verkauft in Kochs Hofe bei Andreas Christian Kuhlau aus Hamburg.

### Georg Hamilton aus Glasgow von Hamburg

empfiehlt sich zu dieser Michaelmesse mit einem ausgeübten Lager von englischen seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, bestehend aus allerhand weißen Waaren, Zebra-Schawls, Gewez, Mulls, Woccks- und Musselin-Kleider zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 368 eine Treppe hoch.

### Magnus Klein & Comp. aus London vormals

#### A. Breakenridge

empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager von englischen seidnen Shawls, Mousselin-Roben, Gaze, Bandannos etc. und noch verschiedenen schottischen Manufakturwaaren. Im Brühl in Seltmanns Hause No. 418 erste Etage.

**Gewölbeveränderung.** Meinen geehrten Freunden und Abnehmern zeige ich hiermit an, daß ich mein Weingeschäft aus No. 59, der Grimma'schen Gasse eben dahin nach No. 755 in Herrn Gerichtsdirektor Neuberts Hause ins Gewölbe rechter Hand verlegt habe. Dankbar für das mir bisher geschenkte Zutrauen, wird mein ganzes Bestreben dahin gehen, solches auch für die Folge, durch reine und gute Waare bei möglichst billigem Preise, zu erhalten und zu befestigen.

**P R E I S - C O U R A N T.**

<b>Feine süsse Weine.</b>		<b>Weisse französische Weine.</b>	
Malaga à Bout. 16, 20, 24, 28, 36 u. 48 Gr.		Cotes . . . . . à Bout. 9 Gr.	
Frontignac . . . . . à Bout. 16 -		Langoiran . . . . . à Bout. 9 und 10 -	
Lunel, weifs . . . . . - 16 -		Graves . . . . . à Bout. 12 -	
do. roth . . . . . - 18 -		Haut Bersac . . . . . - 14 -	
Muscat - Wein . . . . . - 12 -		do. besserer . . . . . - 20 -	
Rivesalte, weifs . . . . . - 24 -		Sauterne . . . . . - 16 -	
Dry Madeyra . . . . . - 32 -		do. alt . . . . . - 24 -	
<b>Burgunder- und Champagner-Weine.</b>		<b>Weisse Franken-Weine.</b>	
Petit Burgunder . . . . . à Bout. 9 Gr.		Frankenwein . . . . . à Bout. 6 Gr.	
Mercury . . . . . - 12 -		Würzburger à Bout. 8, 10, 12 und 16 -	
Volnay . . . . . - 16 -		Werthheimer à Bout. 8, 10 und 12 -	
Nuits . . . . . - 24 -		Steinwein 11r . . . . . à Bout. 24 -	
Chambertin . . . . . - 32 -		do. 85r . . . . . - 32 -	
Romanée . . . . . - 40 -		<b>Rhein- und Mosel-Weine.</b>	
Champagner, roth . . . . . - 48 -		Nierensteiner 7r . . . . . à Bout. 16 Gr.	
do. weifs . . . . . - 44 -		do. . . . . - 12 -	
Burgunder, weifs . . . . . - 32 -		Laubenheimer 94r . . . . . - 20 -	
<b>Rothe Languedoc-Weine.</b>		Markebrunner 2r . . . . . - 32 -	
St. Drezerie . . . . . à Bout. 7 Gr.		Rüdesheimer 11r . . . . . - 24 -	
do. besserer . . . . . - 8 -		do. Berg 11r . . . . . - 48 -	
Tavel . . . . . - 9 -		do. Hinterhäuser 83r - 60 -	
Roussillon . . . . . - 10 -		Hochheimer 94r . . . . . - 24 -	
Hermitage, roth . . . . . - 36 -		Liebfrauenmilch 11r . . . . . - 40 -	
<b>Rothe Bordeaux-Weine.</b>		Johannisberger 11r . . . . . - 36 -	
Medoc . . . . . à Bout. 10 Gr.		Hochheimer 11r . . . . . - 20 -	
do. besserer . . . . . - 12 -		Moselwein . . . . . - 16 -	
do. Margaux . . . . . - 14 -		<b>Arac, Rum und Weingeist etc.</b>	
do. Rosan . . . . . - 16 -		Arac . . . . . à Bout. 28 Gr.	
St. Julien . . . . . - 16 -		Jamaica Rum . . . . . - 24 -	
Chateau Margaux . . . . . - 20 -		Rum . . . . . - 20 -	
do. Lafitte . . . . . - 24 -		do. . . . . à Bout. 14 und 16 -	
		F. Coignac . . . . . à Bout. 18 -	

Esprit de vin : à Bout. 20 Gr. In Gebinden nach Verhältniß bil-  
 Portwein : . . . = 52 = liger, worüber besondere Preis-Cou-  
 rante gegeben werden.

G. H. Pahl:

**Waarenlager - Veränderung.** Das Waarenlager von N. Köchlin und Ge-  
 brüder aus Lörrach in Zig- und Ponceau-Kattunen eigener Fabrik nach französischem Ge-  
 schmack, welches zeitlich in der Reichstraße Nr. 537 bei Herrn W. A. Mende gewesen, ist  
 von gegenwärtiger Michaelmesse an in das Haus des Herrn Banquier Küstner am Markte,  
 Eingang in der Hainstraße, verlegt worden.

**Logisveränderung.** Du Croit und Comp., Uhren-Fabrikanten aus Locle in  
 der Schweiz, haben ihr bisheriges Logis verlassen, und wohnen jetzt in der Reichstraße  
 Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

**Meßvermietung.** Zur gegenwärtigen Michaelmesse sind zu vermietthen drei gut  
 meublirte Stuben nebst Alkoven, vorne heraus, einzeln oder zusammen, in der Peterstraße  
 Nr. 34, zweite Etage.

**Anzeige.** Im Salzgäßchen bester Lage wird die Hälfte eines schönen Gewölbes ab-  
 gegeben. Am geeignetsten wäre es für einen Lüneviller Handschuhfabrikanten. Vorläufige  
 Auskunft geben H. J. Rabenstein u. Comp. Fröden, am Markte Nr. 337.

**Gesuch.** Ein junger Mann von der Handlung sucht diese Michael eine Stelle  
 in einem lebhaften Geschäft. Näheres über ihn ertheilt die handlungswissenschaft-  
 liche Lehr- und Versorgungsanstalt von C. L. Blatspiel, Burgstraße No. 91.

**Gesucht** werden baldmöglichst einige Hundert Stück schon gebrauchte jedoch ganz gute  
 leere Wein- und Champagner-Bouteillen zu einem billigen Preis; von wem? erfährt  
 man in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.** Ein Kanonenschen der kleinsten Art, unten zu heißen, wird zu kaufen  
 gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

### Andreas Christian Kuhlau aus Hamburg

empfehlte sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtabaken eigener Fabrik; wie  
 auch mit Korkstöpseln, Korksohlen, Regelfugeln von Pockholz, Siegellack etc. Sein Ge-  
 wölbe befindet sich in Kochs Hofe.

### A. M. Schiff Wollsteiner

empfehlte sich mit seinem wohl assortirten Lager von weißen schlesischen Gebirgs-  
 Leinwand und Schletern; wie auch gefärbter, roher Franz- und Druck-  
 Leinwand aller Gattungen, und verspricht bei der reellsten Bedienung die  
 billigsten Preise. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl in der Eule.

### Wolf Liepmann aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren,  
 feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die  
 billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454 neben dem Heilbrunnen.

## Thorzettel vom 22. September.

### Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hrn. Fabr. Püschel u. Cons., v. Spremberg, im Pahn 6  
 Hr. Kfl. Apostolo u. Comp., v. Bucharest, Popow u. Cons., v. Odessa, in Stegers Hause u. im Hute 6  
 Hr. Tuchm. Dönike u. Cons., v. Großenhain, in der Feuerkugel 7  
 Hr. Kfl. Hiller u. Kramsda, v. Schweidnitz u. Freiburg, Nr. 364 7  
 Hr. Latour: Rauburg, f. franz. Gesandter am k. sächs. Hofe, v. Dresden, pass. durch 8  
 Hr. v. Böttcher, v. Dresden, im P. de Bav. 8  
 Hr. Kfm. Zocher, v. Dresden, u. Dr. Hauptm. Richter, in preuß. Diensten, v. Breslau, beim Stallstr. Richter 9  
 Die Breslauer f. Post 10  
 Die Baugen: Zittauer f. Post 11

Vormittag.

- Auf der Dresdner Postkutsche: Herr Advokat Raschig, v. Pulznitz, pass. durch 7  
 Die Dresdner r. Post 7  
 Hr. Kfl. Weinert, Richter u. Wiedemann, von Lauban, Nr. 416, 417 und 1201 7  
 Hr. Kaufl. Pech und Frosch, von Görlitz, Nr. 339 und in St. Hamburg 8  
 Hr. Tuchhdl. Gebr. Hoffart u. Giese, von Züllichau, bei Läschner 9  
 Hr. Tuchfabr. Weidner u. Albert v. Unruh: Stadt, Jänicke u. Krüger, v. Kottbus, in Campens Hofe u. im Anker 10  
 Herr Kaufmann Köhler, von Warschau, im Joachimsthal 10

Nachmittag.

- Hr. Kfm. Böse, v. Herrnhut, in Findeisens H. 3  
 Hr. Kfl. Rosenbaum u. Maudsch, v. Dresden u. Pirna, Nr. 208 u. 391 5

### Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hrn. Kfl. Schwemann, Werner u. Körner, von Hannover, Nr. 556 7  
 Hr. Kfl. Peger, Walke u. Unger, von Berlin, im Hotel de Saxe 7  
 Hr. Kfl. Thormann, Henniger und Harty, v. Köthen, Weimar u. Hamburg, unbest. und in Deutrichs Hause 7  
 Hr. Kfl. Bruthy, Simon u. Kellner, von Potsdam, im schwarzen Kreuze 7  
 Hr. Kfl. Schwarz, Loffmann, Pignal,

- Findler u. Gering, v. Berlin, Nr. 204 u. unbestimmt 8  
 Hr. Kfm. Ventura, v. Bennes, unbestimmt 8  
 Hr. Kfm. Gothume, v. London, im Schilde 9  
 Hr. v. Gulich u. Dr. Kfm. Liede, v. Dsnabruück u. Neustrelitz, im Blumen. u. unb. 9  
 Die Dessauer f. Post 12

Vormittag.

- Hr. Stud. v. Karno, von Neustrelitz, im goldnen Adler 8  
 Auf der Berliner Post: Hr. Kfl. Giocaty, Thieme und Feichel, v. Berlin, Nr. 472 und 747 8  
 Die Hamburger r. Post 8  
 Hr. Prof. Tzondi, a. Halle, im Hot. de France 11  
 Hr. Schauspieldirector Vorzing, a. Weimar, im Hotel de France 11  
 Hr. Kfl. Brüstlein u. Baudouin, v. Berlin, im Hotel de Russie 11

Nachmittag.

- Hrn. Kfl. Köhner, Dechen und Ballie, von Mecklenburg u. Genf, Nr. 446 u. unbest. 5  
 Hr. Kfl. Behneck u. Carnag, von Rostock, in Nr. 446 4

### Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

- Hr. Kfm. Camphausen von Elberfeld, bei Müller 6  
 Hr. Kfl. Gebr. Luchhaus, v. Remscheid, in Nr. 21 6  
 Hr. Kfl. Belbermann, Bauß und Neuburger, v. Lennep, Solingen u. Riedlingen, bei Klaffig u. Ruppert 6  
 Hr. Kfl. Gebr. Delenheinz u. Lehmann, v. Karlsruhe, in Funklers Hause 6  
 Hr. Kfl. Poltrod und Cotteaux, v. Saalfeld u. Braunschweig, in Nr. 207 u. Auerbachs Hofe 6  
 Hr. v. Lestina, Rittergutsbes. v. Gotha, im Hot. de Saxe 6  
 Hr. Oberst v. Hund, in königl. preuß. Diensten, v. Merseburg, in Hohenthals Hause 6  
 Hr. Kfl. Detachet u. Pras, a. Malmedy u. Besancon, in Nr. 723 7  
 Hr. Kfl. Rolard, Major u. Koch, v. Lüneville, Paris u. Brünn, b. Schmidt, im Hot. de Saxe u. im Fürstencollegio 8  
 Hr. geh. Rath Profess. Rudolphi, a. Berlin, v. Weimar, im Hot. de Bav. 8  
 Hr. Kfl. Altgeld u. Westhof, v. Iserlohn, in Nr. 584 u. 587 8

Hrn. Kfl. Jütta u. Wans, v. Amsterdam,  
unbestimmt 8  
Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Kfm.  
Schönherr, v. Arnstadt, in Barthels Hofe 8  
Hrn. Kfl. Collin u. Leißler, v. Hanau, in  
Auerbachs Hofe u. im Birnbaum 9  
Dr. Hofprediger Sack, aus Berlin, im Ho-  
tel de France 9  
Dr. Kammerhr. v. Könniger u. Hr. Kaufm.  
Meier, v. Weimar u. Paris, im H. de Fr. 9  
Ein kaiserl. russ. Courier, v. Paris, pass.  
durch 11

**Vormittag.**

Hrn. Kfl. Berger u. Gerson, v. Cassel u.  
Soest, bei Herz u. unbest. 6  
Die Frankfurter r. Post 6  
Hrn. Kfl. Niederleutner a. Gemünd, Schnei-  
der, a. Schneeberg, Roth, a. Elberfeld  
u. Junke v. daher, b. Mad. Wolf, in Kup-  
fers Hause, in Nr. 605 u. b. Leonhardt 8  
Hrn. Kfl. Schmidt, Elkan und Gramat, v.  
Weimar u. Berlin, in Müllers u. Köp-  
wäblers Hause u. Stadt Berlin 9  
Hrn. Kfl. Finkh u. Büchler, v. Reutlingen  
u. Gemünd, b. Bollack u. Meißner 10

**Nachmittag.**

Hrn. Kfl. Dittingen, Proß u. Möhler, von  
Iserloh, unbest. u. in Nr. 542 1  
Hrn. Kfl. Buchard u. du Pasquier, v. Pforz-  
heim u. Neuchatel, b. Borrmann u. Rhein 2  
Hrn. Kfl. Zoller u. Herzog, v. Frankf. a. M.  
u. Lennstädt, in Kochs Hofe u. b. Ente 2  
Hrn. Kfl. Lucius u. Herrmann, v. Erfurt,  
bei Schwarze 3  
Hrn. Kfl. Rudolphi, Reimann und Fabrik.  
Güttel, v. Erfurt, b. Schwarz, Scherzer  
u. in Hohmanns Hofe 3  
Hrn. Kfl. Regnier u. Janart, v. Köln und  
Frankf. a. M., b. Schrey u. in Feuerkugel 4  
Hr. Kfm. Stöcker, v. Elberfeld, in Nr. 336 4  
Hrn. Kfl. Pappel u. Götz, v. Aachen und  
Frankf. a. M., im Hotel de Russie und b.  
Mad. Schimmel 2  
Hrn. Kfl. Bechem u. Pasta dit Lamour, v.  
Paris, bei Adam 4

**P e t e r s t h o r. U.****Gestern Abend.**

Hr. Kfm. Hecker, v. Chemnitz, Nr. 543 7  
Hrn. Kfl. Richter, Zinner, Schuchard und  
Trinks, v. Merane, Hohenstein u. Wal-  
denburg, im Plauischen Hofe, Lannenhirsch  
bei Müller u. in Eckards Hause 7  
Hrn. Kfl. Trmscher u. Ackermann, v. Chem-  
nitz, Nr. 124 u. bei Schäfer 7

**Vormittag.**

Hr. Kfm. Kanniger, v. Altenburg, im Paulino 7  
Hrn. Kfl. Benedict, Knoll u. Albrecht, von  
Landenberg, Nürnberg und Fürth, in der  
Fahne, Nr. 330 u. bei Dentschel 8  
Hrn. Kfl. Ulich, Schilbach u. Heberer, von  
Hohenstein, Milau und Reichenbach, bei  
Richter, Bauer u. in Nr. 605 8  
Hrn. Kfl. Hanel u. Köhling, v. Schneeberg,  
in Stiegligens Hofe u. unbestimmt 9  
Hrn. Kfl. Meyer, Vrengel und Blumenau,  
von Altenburg, bei Auerbach, im Anker  
und in Nr. 606 10  
Hrn. Kfl. Günther, Hofmann, Degenkofs  
u. Brehm, v. Greiß u. Weida, in Rüstners  
Hause, Nr. 638, 635 u. im Joachimsthal 11

**Nachmittag.**

Hrn. Kfl. Krause u. Kluge, v. Plauen und  
Löbnitz, im Schilde u. bei Seltmann 1  
Hr. Kfm. Seyfert, v. Altenburg, b. Dresler 3  
Hrn. Kfl. Bruno u. Schröter, v. Scheibens-  
berg, bei Lehmann 4  
Hr. Kfm. Koken, a. Bremen, v. Altenburg,  
im Hotel de France 4  
Hr. Kfm. Kaufmann, v. Grimmitzschau, bei  
Riese 6  
Hrn. Kfl. Seide u. Schimpf, v. Ronneburg  
u. Penig, in Rinds Hause u. Nr. 566 6  
Hr. Kfm. Wisling, v. Düsseldorf, im Blu-  
menberge 6

**H o s p i t a l t h o r. U.****Gestern Abend.**

Hr. Kfm. Gressino, v. Baireuth, Nr. 3 6  
Hr. Kaufm. Petermann, von Glauchau, in  
Haasens Hause 6  
Hr. Kfm. Fritsche, v. Chemnitz, Nr. 395 6  
Hr. Kfm. Ruck, v. Chemnitz, bei Schäfer 6  
Hrn. Kfl. Winkler und Jörn, von Köchlig,  
in Nr. 395 7  
Hr. Kfm. Jhle, v. Chemnitz, bei Stephan 7  
Hrn. Kfl. Wielisch, Peg u. Schilbach, von  
Schneeberg, b. Graf, Nr. 343 u. 172 8

**Vormittag.**

Hrn. Kfl. Koch u. Rasim, v. Wien, b. Kraft 5  
Hr. Kfm. Löwe, v. Döbeln, bei Ulrich 6  
Hrn. Kfl. Tasche u. Stock, von Hohenstein,  
in Nr. 751 und 117 7  
Hrn. Kfl. Schönbals u. Blumenau, v. Schei-  
benberg, bei Bauer 8  
Hr. Kfm. Schramm, v. Döbeln, Nr. 342 9  
Hr. Kfm. Gerlach, v. Freiberg, Nr. 101 10

**Nachmittag.**

Hr. Kfm. Dentschel, v. Wittweida, Nr. 742 4